



# Pressemitteilung

Berlin, 23. Februar 2010  
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37  
10115 Berlin

INTERNET [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

## **Innovation verschafft öffentlichen Auftraggebern Vorsprung**

Am heutigen „Tag der öffentlichen Auftraggeber“ haben der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Hans-Joachim Otto, und der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME), Dr. Holger Hildebrandt, den Preis „Innovation schafft Vorsprung“ verliehen.

Preisträger sind der Verband Region Rhein-Neckar, Mannheim, und die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes – Fachstelle Maschinenwesen Süd, Nürnberg. Beide haben beispielhaft agiert bei der Beschaffung eines innovativen Produkts bzw. bei der innovativen Gestaltung eines Beschaffungsprozesses.

Die Preisverleihung fand im Rahmen einer Fachkonferenz im Bundeswirtschaftsministerium statt, zu der sich jährlich Fach- und Führungskräfte aus Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen sowie öffentlich-rechtlichen Unternehmen zu einem Erfahrungs- und Informationsaustausch treffen.

BMWi und BME treten gemeinsam für mehr Innovationen im öffentlichen Beschaffungswesen ein. Hans-Joachim Otto sagte dazu: „Wir wollen mit der heutigen Preisverleihung zeigen, dass es Innovationen gibt, die dem öffentlichen Auftraggeber Vorteile verschaffen und gleichzeitig einer wirtschaftlichen öffentlichen Beschaffung dienen. Nicht nur bei Beschaffern, auch bei den politischen Entscheidungsträgern sollte die innovationsorientierte wirtschaftliche Beschaffung mehr Aufmerksamkeit bekommen.“

Die Siegerkonzepte zeigen, wie auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten innovative Beschaffungsprozesse und die Beschaffung von Innovationen vorangetrieben werden können.